



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Markus 4, 35 - 41

„Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar der Wind und der See gehorchen?“

1. Lesung: **Ijob 38,1.8-11**

2. Lesung: **2. Korinther 5,14-17**

So 21.06.15 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS – SOMMERFEST - SOMMERBEGINN

8.30 – Heilige Messe

Die Pfarre und der Kindergarten laden herzlichst zum Sommerfest ein!

10 Uhr: Heilige Messe vom Kindergarten speziell für Kinder gestaltet

😊 *Spielstationen für Kinder *** Grillfrühschoppen mit Musik!* 🍷

**** Kaffeejause mit hausgemachten Mehlspeisen*

Mo 22.06.15: 8.15 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Di 23.06.15: **17.30 *** Rosenkranz ***** 18.00 – Hl. Messe – Für + Fr. Kropf

13.00 – Begräbnis von + Hr. Alfred Kowarz, Friedhof Baumgarten

Mi 24.06.15: ⇨ ⇨ ⇨ *Schule – Rennweg (keine Messe in der Pfarre)*

Do 25.06.15: **17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Hl. Messe – Für + Freunde

10.00 – Begräbnis von + Hr. Wilhelm Hutter, Friedhof Neustift am Walde

Fr 26.06.15: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS – Linz

10.00 – Urneneinsegnung von + Fr. Frieda Lackner, Friedhof Nußdorf

Sa 27.06.15: **17.30 *** Rosenkranz ***

18.00 – Vorabendmesse – Für ++ der Familie

So 28.06.15 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe

16.00 – Heilige Messe im Heim Hohe Warte 8

In der Woche:

⇨ *Priesternotrufsdienst – Dienstag*

⇨ *Seniorenclub – Do 14.00*

⇨ *Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00*

⇨ *Jungschar Buben – Fr 18.00*

⇨ *Pfarrkanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00*

Ausgelegt! Markus 4, 35 – 41

Die Erzählung vom Sturm auf dem See lädt uns ein, Gott auch dann zu vertrauen, wenn wir seine helfende Gegenwart in Not, Leid und Gefahr nicht spüren. Gerade in diesen Situationen ist es ja besonders schwer, auf Gott zu vertrauen. Der schwere Sturm, das viel zu kleine Boot – der Untergang scheint unausweichlich. Doch die Jünger ergeben sich nicht in ihr Schicksal. Auch wenn sie selbst keine Rettungsmöglichkeit mehr sehen, eines können sie: Jesus wecken – durchaus vorwurfsvoll. Diese Möglichkeit bleibt auch mir immer: Gott mit meinem Leid zu konfrontieren, ihn zu bitten, mir zu helfen. Wie Jesus der Herr über Sturm und Wellen ist, so hat er Möglichkeiten, auch in meinem Leben zu wirken, die ich mir nicht einmal ansatzweise vorstellen kann.

Für mich korrespondiert diese Erzählung mit der Nacht in Gethsemane, als Jesus in Todesangst mit Gott ringt – und die Jünger schlafen. Aufforderung, selbst wach, aufmerksam und sensibel für die Not anderer zu bleiben und das in meinen Möglichkeiten Stehende zu tun. Habe ich keine Möglichkeiten mehr oder sehe sie nicht oder traue mich nicht, gelähmt durch Angst, bitte ich Gott um Hilfe. Er ist immer mit im Boot des Lebens. *Michael Tillmann*



Welche Stelle nimmt Jesus in meinem Leben ein?

Ist er nur ein Passagier, den man im letzten Augenblick aufweckt, oder ist er der Kapitän, der das Schiff steuert und die Stürme meistert? Fährt er nur gelegentlich mit oder ist er immer an Bord? Ist er der, dem ich mein Leben anvertraue und bei dem ich Kraft finde zur Weiterfahrt?